

## **Bregenzerwälder Genusstage**

### **Vom wahren Wert der guten Dinge**

**Den Mittelpunkt Österreichs verorten Gastrosophen im Sommer 2009 in Vorarlberg. Mit ihrem Symposium „Reos hea“ forschen die Bregenzerwälder Genusstage vom 2. bis 5. Juli nach Sinn und Unsinn zivilisatorischer Ernährungspraktiken. Angekündigt sind Vortragende wie „Nose to tail“-Ikone Fergus Henderson, Genusspapst Wolfram Siebeck, Bachmann-Preisträgerin Birgit Vanderbeke oder Experimentalphysiker Werner Gruber. Einer der kulinarischen Höhepunkte: Jörg Wörther kocht ein ganzes Kalb, begleitet von feinem Wein aus dem kühlen Wein-Norden.**

Vier Tage lang widmen sich die Bregenzerwälder Genusstage der Frage, wie Gutes im Sinne einer nachhaltigen Genusskultur gefördert und bewahrt werden kann. Die Gastgeberregion bildet mit ihrer Käsestraße selbst ein herausragendes Beispiel für die Bewältigung dieser Herausforderung. Und somit den idealen Ort, um das **Symposium „Reos hea“** (Bregenzerwälderisch für „Ein gutes Gespräch führen“) zu etablieren.

Dieses versammelt am Samstag, 4. Juli 2009, von 10.00 bis 15.00 Uhr einen hochkarätigen Kreis an Referenten im Ritter v. Bergmann Saal in Hittisau. „Vom wahren Wert der guten Dinge“ berichtet wird etwa **Christian Seiler**, freier Autor und einer der Mitbegründer der Bregenzerwälder Genusstage. Sein Eröffnungsvortrag verspricht die Anleitung zum Glücklichen im 21. Jahrhundert: „Wie wir im Dschungel von Lebensmittelindustrie, gastronomischen Klischees, ökonomischer Krise und ökologischem Verantwortungsbewusstsein die Freude am Genuss bewahren.“ Die Bachmann-Preisträgerin **Birgit Vanderbeke** erkennt anschließend in der „Filetgesellschaft“ ein Symbol zivilisatorischer Verwahrlosung. Mit **Fergus Henderson** kommt eine Ikone der „Modern British Cuisine“ erstmals für einen Vortrag nach Österreich. Der Gründer des St. John’s Restaurant in London erläutert die von ihm perfektionierte Philosophie des „From Nose To Tail Eating“, die eine vollständige Verwertung des geschlachteten Tieres proklamiert. Das „Märchen vom empfohlenen Ablaufdatum“ beendet ein für alle Mal Experimentalphysiker und FM4-„Sciencebuster“ **Werner Gruber**. Aus der Seele sprechen wird er damit wohl auch dem Autor und ZEIT-Kolumnisten **Wolfram Siebeck**. Die Lichtgestalt des deutschsprachigen Gourmetjournalismus gewährt eine „Einführung in das kulinarische Selbstvertrauen“. **Hanni Rützler**, Ernährungswissenschaftlerin und Mitarbeiterin am Wiener Zukunftsinstitut, umreißt die Koordinaten des „Future Food“. Und der für seinen Eigensinn bekannte und gefürchtete Weinkritiker **Stuart Pigott** erklärt schließlich noch, „Warum ein guter Wein nicht teuer sein muss und 50 Euro für eine Flasche Wein manchmal sehr günstig sind“. Den Samstag-Nachmittag beschließen wird **Willi Resetarits** mit dem Proklamieren der „Bregenzerwälder Deklaration“.

### **Feiner Wein aus dem kühlen Norden mit Velich**

Kosten, Schmecken, Riechen, Fühlen, Sehen und Hören – die praktische Annäherung an das Leitthema bettet den intellektuellen Kern von „Reos hea“ in einen sinnlichen Rahmen. Diesen gestalten etwa **Jörg Wörther** und

---

#### **Kontakt:**

Peter Reinthaler – Emil-Leys-Str. 3 - A-6460 Imst - Fon 05412/64869 - Mobil 0699/10087095  
Mail: [peter.reinthaler@cni.at](mailto:peter.reinthaler@cni.at)

Spitzenwinzer **Roland Velich** mit einem exklusiven Prolog in der Villa Maund in Schopponau am Donnerstag, 2. Juli 2009. Gäste erwartet ab 19.30 Uhr gewiss nicht alltägliches Essen und Trinken in fünf Gängen. Pflichttermin für Weinliebhaber: „Moric“-Schöpfer Velich, der von Parker's Wine Advocat erst unlängst zum ersten Mal überhaupt 95 Punkte für einen österreichischen Rotwein erhielt, verkostet am Freitag, 3. Juli, ab 17.00 Uhr unvergleichliche Weine aus dem europäischen Wein-Norden. Als Gäste begrüßt er einige der besten Winzer aus der Schweiz, aus Frankreich, Deutschland und Österreich. Zur offiziellen Eröffnung der Bregenzerwälder Genusstage liefert ebenfalls am Freitag, 3. Juli 2009, **Willi Resetarits' Stubnblues** am Dorfplatz Alberschwende die Begleitmusik. Beginn ist 20.00 Uhr. „Käsknöpfle und Risotto“ werden den Konzertbesuchern von den Mundart-Betrieben des Bregenzerwaldes und Vertretern der Gastregion Emilia Romagna gereicht. Passend dazu eingeschenkt bekommen Gäste Lambrusco und Vorarlberger Weine.

### **Jörg Wörther kocht ein ganzes Kalb**

Am Samstag, 4. Juli 2009, zelebriert „Koch des Jahrzehnts“ Jörg Wörther in den Wirtschaftsschulen Bezau ab 19.30 Uhr seine „Gala vom ganzen Kalb“ – unter Mitwirkung von Schülern des Hauses und Milchkälbern aus dem Bregenzerwald. Die Weinbegleitung gestalten wiederum die Gastwinzer aus Europas Wein-Norden mit feinen Weinen aus den besten Rieden des Burgund, der Bündner Herrschaft, des Elsass, Rheinhessens und des Burgenlandes. Theatralischer Bonus Track der Gala: Die szenische Aufführung von **Flann O'Briens „Durst“**. In den Hauptrollen treten auf **Willi und Lukas Resetarits, Toni Innauer, Christian Seiler** und „Kayankaya“-Autor **Jakob Arjouni**.

Am Sonntag steht schließlich noch ein großer Verkaufsmarkt mit Mitgliedsbetrieben der *KäseStrasse Bregenzerwald* und Produzenten der Emilia Romagna auf dem Programm. Einen gleichzeitigen Frühschoppen überträgt das ORF Landesstudio Vorarlberg live im Radio. In begleitenden Rahmenprogramm-Punkten finden an allen vier Tagen der Genusstage außerdem Verkostungs-Seminare mit erlesenen Inhalten statt: Bregenzerwälder und europäischer Alpkäse, Spezialitäten der Emilia Romagna, Vorarlberger Weine sowie „Chäsknöple“ in Wälderstuben.

*Das komplette Programm findet man unter*

### **Bregenzerwälder Genusstage**

2. – 5. Juli 2009

[www.genusstage.com](http://www.genusstage.com)

*Karten zu den einzelnen Veranstaltungen sowie Informationen zu Anreise und Zimmerbuchung sind erhältlich bei*

### **Bregenzerwald Tourismus**

Impulszentrum 1135, A-6863 Egg

Tel. +43 (0)5512 2365

Fax +43 (0)5512 3010

[info@bregenzerwald.at](mailto:info@bregenzerwald.at)

[www.bregenzerwald.at](http://www.bregenzerwald.at)

---

#### **Kontakt:**

Peter Reinthaler – Emil-Leys-Str. 3 - A-6460 Imst - Fon 05412/64869 - Mobil 0699/10087095

Mail: [peter.reinthaler@cni.at](mailto:peter.reinthaler@cni.at)

polak mediaservice – Roman Polak - Franz-Xaver-Rennstraße 17 – A-6460 Imst Tel. (0043) 0676 6078120 – Fax 05412 66712

Mail: [polak@cni.at](mailto:polak@cni.at) – [www.polak-mediaservice.at](http://www.polak-mediaservice.at)